

Zwischenabschluss per 30. Juni 2014

Unternehmensbericht

Bericht des Verwaltungsrates	2
Informationen für den Investor	5

Zwischenabschluss per 30. Juni 2014

Konsolidierte Bilanz	6
Konsolidierte Erfolgsrechnung	8
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	9
Konsolidierte Geldflussrechnung	10
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	11
Konsolidierte Segmentinformationen	12
Anhang zum Zwischenabschluss	13

Bericht des Verwaltungsrates zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

Phoenix Mecano, führender Spezialist für Gehäusetechnik und Industriekomponenten, bewegte sich im ersten Halbjahr 2014 in einem von Licht und Schatten geprägten Marktumfeld. Die wichtigen Industriemärkte für Maschinenbau und Elektrotechnik in Europa verzeichneten eine Seitwärtstendenz mit leicht positiven Vorzeichen in Europa. In Asien und Nordamerika konnten Zuwächse erzielt werden. Im Bereich Antriebskomponenten für Komfortmöbel und Spital-/Pflegebetten (Sparte Mechanische Komponenten) zeigte sich nach zwei sehr starken Jahren im wichtigen Markt Amerika eine Abschwächung im zweiten Quartal 2014. Die Neuausrichtung der Sparte ELCOM/EMS wird weiterhin mit Hochdruck vorangetrieben und belastete erwartungsgemäss die Erfolgsrechnung des ersten Halbjahres.

Der konsolidierte Bruttoumsatz lag mit €256,1 Mio. praktisch auf Vorjahreshöhe (2013: €256,3 Mio.). Unter Ausklammerung der Effekte aus Veränderungen im Konsolidierungskreis resultierte ein Rückgang um 0,8%. Negative Währungseffekte führten zu einer Belastung des Umsatzes in Euro von -1,6%.

Der Nettoumsatz belief sich auf €253,6 Mio. (Vorjahr: €253,9 Mio.). Der Auftragseingang bildete sich um -3% auf €254,9 Mio. zurück, entsprechend einer Book-to-Bill Ratio von 99,5%. Dies deutet auf eine Fortsetzung der Seitwärtstendenz in den kommenden Monaten hin.

Das Betriebsergebnis ging um 10,8 % auf €17,4 Mio. zurück. Das ist in erster Linie auf eine Reihe von Sonderfaktoren mit einmaligem Charakter zurückzuführen. Die auf die Industriemärkte ausgerichtete Sparte Gehäusetechnik konnte ihre Marge leicht erhöhen. Im Bereich DewertOkin (Sparte Mechanische Komponenten) führten hingegen erhöhte Kosten aus Patentstreitigkeiten und Abwertungen auf Vorratsbeständen wegen kundenseitig verursachter Projektverzögerungen zu einem leichten Rückgang der Betriebsmarge. Belastet wird das Betriebsergebnis ebenfalls durch die Aufbaukosten neuer Geschäftsfelder im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Sparte ELCOM/EMS.

Der betriebliche Cashflow reduzierte sich um 3,7% auf €28,7 Mio. (Vorjahr: €29,7 Mio.)

Das Periodenergebnis nach Steuern belief sich auf € 11,4 Mio. nach €13,8 Mio. im Vorjahr, was einer Reduktion um 17,5% entspricht. Zu diesem gegenüber dem Betriebsergebnis stärkeren Rückgang trug hauptsächlich eine erhöhte Steuerquote bei, verursacht durch einen ungünstigeren Mix der Ergebnisbeiträge aus Ländern mit unterschiedlich hoher Steuerbelastung. Die effektive Steuerquote lag bei 30,6% nach 25,4% im Vorjahr.

Die Nettoverschuldung erhöhte sich von €12,4 Mio. per 30. Juni 2013 auf €20,1 Mio. und lässt weiterhin genügend Spielraum für Wachstumsinvestitionen und die Fortsetzung der langfristigen Dividendenpolitik.

Entwicklung der Sparten

Die Sparte **Gehäusetechnik** steigerte den Bruttoumsatz um 3,9% und beendete damit den Negativtrend der letzten beiden Jahre. Die Betriebsergebnismarge erhöhte sich auf 15,3% nach 13,5% im Vorjahr. Herausfordernd zeigt sich weiterhin der Markt für Folientastaturen und Touchscreensysteme aufgrund der massiven technischen Veränderungen, die für Schnittstellenintegrationsdienstleister wie Phoenix Mecano eine Reihe von Herausforderungen mit sich bringen. Geographisch überzeugten vor allem die Überseemärkte in Nordamerika und Asien. Die auf Kunststoffelektronikgehäuse spezialisierte Tochtergesellschaft Bopla konnte eine neue Standardgehäuseserie erfolgreich in den Markt einführen. Diese wurde auf die speziellen Anforderungen der heutigen Touchscreensteuerungen optimiert und ist überdies besonders wartungsfreundlich aufgebaut.

Die Sparte **Mechanische Komponenten** ist mit dem Produktbereich Rose+Krieger im Bereich der industriellen Automationstechnik tätig. Der Produktbereich DewertOkin liefert Steuerungs- und Antriebslösungen für elektrisch verstellbare Komfortmöbel und Spital-/Pflegebetten. Die Sparte registrierte im ersten Halbjahr 2014 einen Umsatzrückgang um 1% von €120,1 Mio. auf €118,9 Mio. Auch in diesem Bereich zeigte sich das Industriegeschäft mit linearen Positioniersystemen und Aluminiumprofil-Montagesystemen vergleichsweise robust. Der in den vergangenen Jahren stark wachsende Bereich DewertOkin sah sich hingegen im zweiten Quartal 2014 mit Projektverzögerungen und reduzierter Nachfrage der Endmärkte, insbesondere im wichtigen US-amerikanischen Markt, konfrontiert.

Die Sparte **ELCOM/EMS** verzeichnete einen Umsatzrückgang um 4,1%. Innerhalb der drei Hauptproduktbereiche der Sparte fiel die Entwicklung dabei unterschiedlich aus. Elektromechanische Bauteile agierten in einem insgesamt stabilen Marktumfeld. Besondere Herausforderungen ergeben sich bei diesen Komponenten (Schalter, Steckverbinder) durch die erhebliche Lohninflation in der Volksrepublik China, die in Zukunft durch erhöhte Investitionen in teilautomatisierte Prozesse in Südchina aufgefangen werden soll. Diese grundsätzlich begrüßenswerte Entwicklung wird in den kommenden zwei Jahren erhöhte Investitionen und Kosten im tiefen einstelligen Millionenbereich verursachen. Bereits im ersten Halbjahr 2014 resultierte aus dieser Umstellung eine Belastung von rund €1 Mio.

Electronic Packaging entwickelte sich im Bereich der allgemeinen Industrie stabil. Schwieriger gestaltete sich das Umfeld bei Projekten für physikalische Forschung und Sicherheitsindustrie, da sich einige Grossprojekte verzögerten.

Bei Power Quality wurden erhöhte Aufwendungen für den Ausbau des Vertriebsnetzwerkes und des Produktportfolios von Messwandlern getätigt. In diesem Zusammenhang gelang Phoenix Mecano zum 1.7.2014 die Übernahme des im Markt gut eingeführten Spezialisten für Schalenwandler in Nieder-

spannungsanwendungen, Redur Messwandler GmbH in Merzenich (D). Redur erzielte im Jahre 2013 einen Umsatz von €3 Mio. mit einem positiven Betriebsergebnis. In den nächsten zwei Jahren plant Phoenix Mecano für diesen Bereich weitere Ausbauschritte durch den Aufbau interner Kapazitäten sowie möglicherweise auch weiterer Ergänzungsakquisitionen.

Ausblick

Die industriellen Frühindikatoren sind weltweit weiterhin mehrheitlich im positiven Bereich. Allerdings sind in der Eurozone, insbesondere im für Phoenix Mecano wichtigsten Markt Deutschland, in letzter Zeit vermehrt Zweifel an diesen positiven Prognosen aufgekommen. Beispielsweise blieb der für Deutschland und Europa wichtige IFO-Index im Juli 2014 recht deutlich hinter den Erwartungen zurück. Ebenfalls zeigt der US-amerikanische Markt für elektrisch verstellbare Komfortmöbel nach mehreren Boomjahren Schwächen, die in Dauer und Umfang aus heutiger Sicht schwer prognostizierbar sind.

Auch die Neuausrichtung der Sparte ELCOM/EMS in Verbindung mit der Integration der Ergänzungsakquisitionen Phoenix Mecano SMS und Redur (beide Messwandlertechnik) bringen eine Reihe von Herausforderungen mit sich. Konzernleitung und Verwaltungsrat der Gruppe sind jedoch von der mittel- und langfristigen Strategie und der Attraktivität der Zielmärkte für diese Sparte überzeugt. Der Ausbau und die Anpassung der Stromnetze auf den veränderten Energiemix der kommenden Jahre machen erhebliche Investitionen notwendig, die für Phoenix Mecano attraktive Wachstumschancen bieten werden.

Für das laufende Jahr erscheint vor dem Hintergrund dieser Einschätzungen ein Umsatz der Gruppe im Bereich des Vorjahres und ein um Einmalbelastungen und Aufbaukosten für neue Geschäftsfelder bereinigtes Betriebsergebnis auf Vorjahreshöhe realistisch. Einmalbelastungen und Aufbaukosten in Höhe eines mittleren einstelligen Millionenbetrages werden für das Gesamtjahr voraussichtlich zu einem unbereinigten Ergebnis unter Vorjahr führen. Solche Sonderfaktoren werden im Sinne der langfristigen Dividendenpolitik jeweils nicht zur Bemessung der Ausschüttungshöhe berücksichtigt. Sollte sich der Aufschwung der Industriekonjunktur im Verlaufe des zweiten Halbjahres verstärken, würde sich dies auf die Gesamtjahresprognose der Phoenix Mecano-Gruppe positiv auswirken.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Hocker
Präsident des Verwaltungsrates

Benedikt Goldkamp
Delegierter des Verwaltungsrates/CEO

Informationen für den Investor

Die Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Ticker-Symbole

Valoren-Nr.	Inh. 218781
Reuters	PM.S
Bloomberg	PM SW Equity
Telekurs/Telerate	PM
ISIN	CH0002187810

Aktienkennziffern

		30.06.2014	30.06.2013
Aktienkapital (Inhaberaktien à nominal CHF 1.00)	Anzahl	978'000	978'000
Dividendenberechtigt (per Stichtag)	Anzahl	959'370	957'547
Dividendenberechtigt (Durchschnitt)	Anzahl	958'787	960'032
Betriebsergebnis pro Aktie	EUR	18.1	20.3
Periodenergebnis pro Aktie	EUR	12.0	14.2
Eigenkapital (inkl. Minderheitsanteile) pro Aktie	EUR	266.2	264.3

Weitere Auskünfte für Investoren

Benedikt Goldkamp, CEO
Phoenix Mecano Management AG
Lindenstrasse 23, CH-8302 Kloten
Telefon +41/43/2554255
Telefax +41/43/2554256
info@phoenix-mecano.com
www@phoenix-mecano.com

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Aktiven

(in Mio. EUR)	30.06.2014	31.12.2013
Anlagevermögen		
Geschäfts- und Firmenwerte	19.4	14.2
Sonstige immaterielle Anlagen	26.5	16.8
Renditeliegenschaften	1.0	1.0
Sachanlagen	110.4	107.4
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.3	0.4
Sonstige Finanzanlagen	0.4	0.3
Latente Steueraktiven	3.6	3.3
Summe Anlagevermögen	162.6	143.4
Umlaufvermögen		
Vorräte	115.8	109.9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.1	57.8
Derivative Finanzinstrumente	0.3	0.8
Ertragsteuerforderungen	3.9	5.0
Sonstige Forderungen	10.6	9.7
Wertpapiere des Umlaufvermögens	4.8	7.3
Flüssige Mittel	40.6	60.4
Aktive Rechnungsabrenzungen	2.2	1.3
Summe Umlaufvermögen	245.3	252.2
Summe Aktiven	407.9	395.6

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Passiven (in Mio. EUR)	30.06.2014	31.12.2013
Eigenkapital		
Aktienkapital	0.6	0.6
Eigene Aktien	-7.2	-7.8
Gewinnreserven	258.9	259.4
Gewinne / Verluste aus IAS 39	0.1	0.0
Umrechnungsdifferenzen	0.6	0.1
Aktionären der Muttergesellschaft		
zurechenbares Eigenkapital	253.0	252.3
Minderheitsanteile	2.4	1.9
Summe Eigenkapital	255.4	254.2
Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	25.3	22.9
Langfristige Rückstellungen	4.1	3.8
Langfristige Vorsorgeverpflichtungen	9.1	8.3
Latente Steuerpassiven	6.9	4.5
Langfristiges Fremdkapital	45.4	39.5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.9	26.3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	40.2	43.2
Derivative Finanzinstrumente	0.4	0.2
Kurzfristige Rückstellungen	9.6	11.8
Kurzfristige Vorsorgeverpflichtungen	0.3	0.2
Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.4	2.9
Sonstige Verbindlichkeiten	23.1	15.2
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.2	2.1
Kurzfristiges Fremdkapital	107.1	101.9
Summe Fremdkapital	152.5	141.4
Summe Passiven	407.9	395.6

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2014	1. Sem. 2013
Umsatzerlöse	253.6	253.9
Bestandesänderungen	-2.0	-0.8
Aktivierete Eigenleistungen	0.6	0.7
Sonstiger betrieblicher Ertrag	1.6	1.2
Materialaufwand	-110.0	-115.9
Personalaufwand	-81.4	-77.4
Amortisation immaterielle Anlagen	-3.3	-2.7
Abschreibungen Sachanlagen	-7.9	-7.6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-33.8	-31.9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	17.4	19.5
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0.0	0.1
Finanzerträge	1.7	3.4
Finanzaufwendungen	-2.7	-4.5
Finanzergebnis	-1.0	-1.0
Ergebnis vor Steuern	16.4	18.5
Ertragsteuern	-5.0	-4.7
Periodenergebnis	11.4	13.8
vom Periodenergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	11.5	13.6
Minderheitsgesellschafter	-0.1	0.2
Ergebnis pro Aktie		
Ergebnis pro Aktie - unverwässert (in EUR)	12.0	14.2
Ergebnis pro Aktie - verwässert (in EUR)	12.0	14.2

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2014	1. Sem. 2013
Periodenergebnis	11.4	13.8
Sonstiges Ergebnis mit zukünftiger ergebniswirksamer Umgliederung		
Marktwertschwankungen Finanzaktiven	0.1	0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven	0.0	0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges	0.0	0.2
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges	0.0	0.0
Umrechnungsdifferenzen	0.6	-0.2
Latente Steuern	0.0	0.0
Sonstiges Ergebnis ohne zukünftige ergebniswirksame Umgliederung		
Neubewertung von Vorsorgeverpflichtungen	-0.8	0.4
Latente Steuern	0.2	-0.1
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.1	0.3
Gesamtergebnis	11.5	14.1
vom Gesamtergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	11.5	14.0
Minderheitsgesellschafter	0.0	0.1

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2014	1. Sem. 2013
Periodenergebnis	11.4	13.8
Ertragssteuern	5.0	4.7
Ergebnis vor Steuern	16.4	18.5
Amortisation immaterielle Anlagen	3.3	2.7
Abschreibungen Sachanlagen	7.9	7.6
Verluste / (Gewinne) Abgang immaterielle Anlagen und Sachanlagen	0.0	0.1
Abwertungsverluste / (Wertaufholungen) immaterielle Anlagen und Sachanlagen	0.0	0.0
Verluste und Wertberichtigungen auf Vorräte	2.8	0.3
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0.0	-0.1
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / (Erträge)	0.5	0.3
(Ab-) / Zunahme langfristige Rückstellungen	0.4	0.0
Nettozinsaufwand / (-ertrag)	0.6	0.5
Bezahlte Zinsen	-0.5	-0.6
Bezahlte Ertragsteuern	-4.1	-6.8
Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	27.3	22.5
(Zu-) / Abnahme Vorräte	-7.4	-1.9
(Zu-) / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-9.1	-19.8
(Zu-) / Abnahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	-1.7	-0.7
(Ab-) / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.3	7.9
(Ab-) / Zunahme kurzfristige Rückstellungen	-2.1	-1.2
(Ab-) / Zunahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	4.6	5.4
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	12.9	12.2
Investitionen		
Immaterielle Anlagen	-1.0	-0.8
Sachanlagen	-11.4	-10.7
Finanzanlagen	-0.9	-0.3
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0.0	-1.5
Zugang von Gruppengesellschaften	-14.4	-1.4
Desinvestitionen		
Immaterielle Anlagen	0.0	0.0
Sachanlagen	0.6	0.5
Finanzanlagen	0.0	0.0
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.5	2.0
Erhaltene Zinsen	0.4	0.5
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-24.2	-11.7
Gewinnausschüttungen (inkl. Minderheitsanteile)	-9.4	-7.8
Veränderung von Anteilen Minderheitsgesellschafter	1.0	0.0
Kapitalerhöhung durch Minderheitsgesellschafter	0.1	0.0
Kauf Eigene Aktien	0.0	-2.1
Verkauf Eigene Aktien	0.7	0.0
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	16.1	7.4
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-17.1	-6.2
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-8.6	-8.7
Umrechnungsdifferenzen Flüssige Mittel	0.1	-0.1
Veränderung Flüssige Mittel	-19.8	-8.3
Stand Flüssige Mittel per 1. Januar	60.4	62.8
Stand Flüssige Mittel per 30. Juni	40.6	54.5
Veränderung Flüssige Mittel	-19.8	-8.3

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Gewinne/ (Verluste) Cashflow-Hedge aus IAS 39	Gewinne/ (Verluste) Finanzaktiven aus IAS 39	Umrechnungsdifferenzen	Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital	Minderheitsanteile	Summe Eigenkapital
Stand 31.12.2012	0.6	-5.6	253.2	0.0	0.0	3.4	251.6	1.9	253.5
Anpassung IAS 19			-2.8				-2.8		-2.8
Stand 01.01.2013	0.6	-5.6	250.4	0.0	0.0	3.4	248.8	1.9	250.7
Sonstiges Ergebnis mit zukünftiger ergebniswirksamer Umgliederung									
Marktwertschwankungen Finanzaktiven							0.0		0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven							0.0		0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges				0.2			0.2		0.2
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges							0.0		0.0
Umrechnungsdifferenzen						-0.1	-0.1	-0.1	-0.2
Erfolgsneutrale latente Steuern							0.0		0.0
Sonstiges Ergebnis ohne zukünftige ergebniswirksame Umgliederung									
Neubewertung von Vorsorgeverpflichtungen			0.4				0.4		0.4
Latente Steuern			-0.1				-0.1		-0.1
Total sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	0.0	0.3	0.2	0.0	-0.1	0.4	-0.1	0.3
Periodenergebnis			13.6				13.6	0.2	13.8
Total Gesamtergebnis	0.0	0.0	13.9	0.2	0.0	-0.1	14.0	0.1	14.1
Unternehmenserwerb							0.0	0.6	0.6
Veränderung eigene Aktien		-2.1					-2.1		-2.1
Gewinnausschüttung			-10.1				-10.1	-0.2	-10.3
Total Eigenkapital-Transaktionen mit Eigentümern									
	0.0	-2.1	-10.1	0.0	0.0	0.0	-12.2	0.4	-11.8
Stand 30.06.2013	0.6	-7.7	254.2	0.2	0.0	3.3	250.6	2.4	253.0
Stand 31.12.2013	0.6	-7.8	259.4	0.0	0.0	0.1	252.3	1.9	254.2
Sonstiges Ergebnis mit zukünftiger ergebniswirksamer Umgliederung									
Marktwertschwankungen Finanzaktiven					0.1		0.1		0.1
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven							0.0		0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges							0.0		0.0
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges							0.0		0.0
Umrechnungsdifferenzen						0.5	0.5	0.1	0.6
Erfolgsneutrale latente Steuern							0.0		0.0
Sonstiges Ergebnis ohne zukünftige ergebniswirksame Umgliederung									
Neubewertung von Vorsorgeverpflichtungen			-0.8				-0.8		-0.8
Latente Steuern			0.2				0.2		0.2
Total sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	0.0	-0.6	0.0	0.1	0.5	0.0	0.1	0.1
Periodenergebnis			11.5				11.5	-0.1	11.4
Total Gesamtergebnis	0.0	0.0	10.9	0.0	0.1	0.5	11.5	0.0	11.5
Veränderung von Minderheitsanteilen			0.3				0.3	0.7	1.0
Kapitalerhöhung							0.0	0.1	0.1
Veränderung eigene Aktien		0.6	0.1				0.7		0.7
Gewinnausschüttung			-11.8				-11.8	-0.3	-12.1
Total Eigenkapital-Transaktionen mit Eigentümern									
	0.0	0.6	-11.4	0.0	0.0	0.0	-10.8	0.5	-10.3
Stand 30.06.2014	0.6	-7.2	258.9	0.0	0.1	0.6	253.0	2.4	255.4

Konsolidierte Segmentinformationen (ungeprüft)nach Sparten
(in Mio. EUR)

	Gehäusetechnik		Mechanische Komponenten		ELCOM/EMS		Total Segmente		Überleitungsstellen*		Total Gruppe	
	1. Sem. 2014	1. Sem. 2013	1. Sem. 2014	1. Sem. 2013	1. Sem. 2014	1. Sem. 2013	1. Sem. 2014	1. Sem. 2013	1. Sem. 2014	1. Sem. 2013	1. Sem. 2014	1. Sem. 2013
Bruttoumsatz mit Dritten	85.2	82.0	118.9	120.1	52.0	54.2	256.1	256.3	0.0	0.0	256.1	256.3
Bruttoumsatz zwischen Sparten	0.1	0.1	0.0	0.1	2.1	2.7	2.2	2.9	-2.2	-2.9	0.0	0.0
Erlösminderungen											-2.5	-2.4
Umsatzerlöse											253.6	253.9
Amortisation immaterielle Anlagen und Abschreibungen Sachanlagen	-3.0	-2.9	-4.3	-4.4	-3.7	-2.8	-11.0	-10.1	-0.2	-0.2	-11.2	-10.3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	13.0	11.1	8.5	9.8	-2.1	0.8	19.4	21.7	-2.0	-2.2	17.4	19.5
Finanzergebnis											-1.0	-1.0
Ergebnis vor Steuern											16.4	18.5
Ertragsteuern											-5.0	-4.7
Periodenergebnis											11.4	13.8
Segmentaktiven	86.2	85.1	158.3	159.6	101.8	88.7	346.3	333.4			346.3	333.4
Flüssige Mittel									40.6	54.5	40.6	54.5
Sonstiges Vermögen									21.0	21.4	21.0	21.4
Summe Aktiven	86.2	85.1	158.3	159.6	101.8	88.7	346.3	333.4	61.6	75.9	407.9	409.3
Segmentverbindlichkeiten	21.4	20.6	32.1	30.2	14.6	16.1	68.1	66.9			68.1	66.9
Verzinsliches Fremdkapital									65.5	74.2	65.5	74.2
Sonstige Schulden									18.9	15.2	18.9	15.2
Summe Fremdkapital	21.4	20.6	32.1	30.2	14.6	16.1	68.1	66.9	84.4	89.4	152.5	156.3
Nettovermögen	64.8	64.5	126.2	129.4	87.2	72.6	278.2	266.5	-22.8	-13.5	255.4	253.0

*Unter Überleitungsstellen werden zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.

Anhang zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2014

Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen des Zwischenabschlusses

Der vorliegende, ungeprüfte Zwischenabschluss der Phoenix Mecano-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2013 gelesen werden.

Die für die Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen der Konzernrechnung per 31. Dezember 2013, mit Ausnahme der per 1. Januar 2014 erstmals angewendeten neuen oder überarbeiteten IFRS/IAS Standards und Interpretationen (IFRIC 21, Änderungen zu IAS 32 / Änderungen zu IAS 39 „Novation von Derivaten und Fortführung von Sicherungsbeziehungen“). Aus der Anwendung der überarbeiteten Standards haben sich keine Auswirkungen auf den konsolidierten Zwischenabschluss per 30. Juni 2014 ergeben.

Konsolidierungskreis

Im 1. Halbjahr 2014 veränderte sich der Konsolidierungskreis um die per 1. Januar 2014 zu 100% erworbene Gesellschaft Hitec Special Measuring Systems B.V., Almelo, Niederlande sowie um die am 26. März 2014 gegründete Gesellschaft I2 Mechanical and Electrical Co. Ltd., Jiaxing, China, an welcher die Phoenix Mecano-Gruppe 55% der Anteile besitzt.

Im 1. Halbjahr 2013 veränderte sich der Konsolidierungskreis um die per 31. März 2013 zu 80% erworbene Gesellschaft Bond Tact Industrial Limited, Hong Kong, welche wiederum zu 100 % an Bond Tact Hardware (Dongguan) Company Limited, China, beteiligt ist. Ferner wurde per 2. Mai 2013 Phoenix Mecano Maroc Sarl., Marokko als 100%ige Tochtergesellschaft gegründet.

Annahmen und Schätzungen

Die Erstellung des Halbjahresabschlusses erfordert Annahmen und Schätzungen. Sie beruhen auf Wertungen des Managements, welche regelmässig überprüft und angepasst werden, falls neue Informationen oder Erkenntnisse dies erfordern.

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Saisonalität

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist in Bereichen tätig, die gewissen saisonalen Schwankungen unterliegen. Typischerweise ist das 2. Halbjahr umsatzmässig leicht und bezogen auf das Ergebnis überproportional schwächer.

Akquisitionen nach IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“

Per 1. Januar 2014 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe zu 100% die Anteile der Hitec Special Measuring Systems B.V. in Almelo, Niederlande, welche anschliessend in PM Special Measuring Systems B.V. umfirmiert worden ist. Die Gesellschaft ist ein erfolgreicher Nischenplayer im Bereich von hochpräzisen Messsystemen für elektrischen Strom. Wichtige Anwendungsbereiche der zentralen Produkttechnologie, dem sogenannten Zero-Flux-Messverfahren, sind einerseits Forschungslaboratorien und andererseits Übertragungsanlagen für Hochspannungsgleichstrom (HVDC), welche die hocheffiziente Übertragung von Strom über grosse Distanzen ermöglichen. HVDC-Anlagen werden ebenfalls zur Anbindung von Offshore-Windkraftanlagen an das Wechselstromnetz sowie für die Verbindung von Wechselstromnetzen mit unterschiedlicher Frequenz (z. B. 50/60 Hz-Netze) eingesetzt. Das Unternehmen wird in die Sparte ELCOM/EMS eingegliedert und erzielte in 2013 mit 10 Mitarbeitern einen Bruttoumsatz von rund 6 Mio. EUR.

Die akquirierte Gesellschaft erzielte im 1. Halbjahr 2014 nach dem Erwerb einen Umsatzerlös mit Dritten von 0,9 Mio. EUR. Der Beitrag zum Periodenergebnis der Phoenix Mecano-Gruppe, unter Berücksichtigung von ordentlichen Amortisationen auf dem erworbenen Kundenstamm und Know-how in Höhe von 1,0 Mio. EUR, betrug -0,8 Mio. EUR.

Die erworbenen Vermögenswerte und das übernommene Fremdkapital setzen sich auf vorläufiger Basis wie folgt zusammen:

	beizulegender Zeitwert in Mio. EUR
Anlagevermögen	11.8
Umlaufvermögen	2.2
Fremdkapital	<u>-4.2</u>
Identifizierbare Nettoaktiven	9.8
Goodwill aus Akquisition	5.3
Kaufpreis bezahlt in Flüssigen Mitteln	-15.1
Erworbene Flüssige Mittel	<u>0.7</u>
Mittelabfluss	-14.4

Kategorien von Finanzinstrumenten

Die folgende Tabelle zeigt eine Zuordnung der zum Marktwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten gemäss den drei Stufen der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte:

	30.06.2014 in Mio. EUR	31.12.2013 in Mio. EUR	Hierarchie
Finanzielle Vermögenswerte, bewertet zum Marktwert:			
Wertpapiere des Umlaufvermögens	4.8	7.3	Stufe 1
Derivative Finanzinstrumente	0.3	0.8	Stufe 2
Summe	5.1	8.1	
Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zum Marktwert:			
Derivative Finanzinstrumente	-0.4	-0.2	Stufe 2
Restkaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	-3.8	-17.8	Stufe 3
Summe	-4.2	-18.0	

Die folgende Tabelle zeigt die Fortschreibung der finanziellen Verbindlichkeiten der Stufe 3:

	2014 in Mio. EUR	2013 in Mio. EUR
Bestand 1. Januar / 1. Januar	17.8	21.0
Veränderung Konsolidierungskreis	0.0	0.0
Währungsdifferenzen	-0.3	-0.4
Inanspruchnahme*	-14.1	-9.9
Auflösung (Finanzerträge)	0.0	-1.2
Zuführung (Finanzaufwendungen)	0.1	4.2
Zuführung (via Eigenkapital)	0.0	3.3
Zinsaufwand	0.3	0.8
Bestand 30. Juni / 31. Dezember	3.8	17.8

* Zahlungen im Rahmen der bestehenden Restkaufpreisverbindlichkeit
Okin Refined Technology Co., Ltd.

Bei den Level 2-Finanzinstrumenten handelt es sich ausschliesslich um Zinssatzswaps sowie Devisentermingeschäfte. Der beizulegende Zeitwert entspricht dem Barwert der geschätzten zukünftigen Geldflüsse basierend auf den Bedingungen und Fälligkeiten jedes einzelnen Vertrages, abdiskontiert mit einem Marktzinssatz per Bewertungsstichtag.

Der beizulegende Zeitwert der Restkaufpreisverbindlichkeiten (Level 3) ist von Ergebnisgrössen abhängig, welche teilweise auf Planzahlen (für die nächsten ein bis zwei Jahre) basieren. Eine Änderung der Restkaufpreisverbindlichkeiten ist durch eine Veränderung der Umrechnungskurse, durch eine Änderung des Zinssatzes, die Aufzinsung sowie durch eine Änderung der Parameter für die Restkaufpreisbestimmung möglich. Falls die relevanten zukünftigen Ergebnisse um 10% höher liegen würden,

würde sich die Restkaufpreisverbindlichkeit um 0,4 Mio. EUR erhöhen, falls alle anderen Variablen konstant gewesen wären. Sämtliche Aufwendungen und Erträge beziehen sich auf per 30. Juni 2014 offenen Restkaufpreisverbindlichkeiten.

Kapitalherabsetzung

Die Generalversammlung vom 23. Mai 2014 hat beschlossen, das Aktienkapital im Umfang der restlichen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2012/2013 erworbenen 17'500 eigenen Aktien um nominal 17'500 CHF auf neu 960'500 CHF zu reduzieren. Die Eintragung im Handelsregister wird nach dreimaligem Schuldenruf voraussichtlich im September 2014 erfolgen.

Dividendenzahlung

Aufgrund des Beschlusses der Generalversammlung vom 23. Mai 2014 wurde im Juni 2014 eine Dividende in Höhe von 15,00 CHF pro Aktie an die Aktionäre ausbezahlt. Im Berichts- und Vorjahr ist die auf der Dividende zu zahlende Verrechnungssteuer im Juli bezahlt worden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 1. Juli 2014 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe sämtliche Anteile der REDUR Messwandler GmbH, Merzenich (D). REDUR ist ein erfolgreicher Hersteller von Messwandlern für Niederspannungsanwendungen und Messwertumformer. Wichtige Anwendungsbereiche sind Strommessungen. Endabnehmer sind Schaltanlagenbauer, Energieversorgungsunternehmen und Hersteller von Anlagen für die Steuer- und Regeltechnik. Das Unternehmen wird in die Sparte ELCOM/EMS eingegliedert. REDUR erzielte in 2013 mit zwanzig Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3 Mio. EUR.

Die erworbenen Vermögenswerte und das übernommene Fremdkapital setzen sich auf vorläufiger Basis wie folgt zusammen:

	beizulegender Zeitwert Mio. EUR
Anlagevermögen	4.4
Umlaufvermögen	1.6
Fremdkapital	-2.2
Erworbenes Nettovermögen	3.8
Anschaffungskosten Beteiligung (bezahlt in Flüssigen Mitteln)	3.8
Vorläufiger Goodwill	0.0

Per 3. Juli 2014 hat die Phoenix Mecano-Gruppe die restlichen 20 % Anteile an der Bond Tact Ltd., Hong Kong erworben. Der Kaufpreis beträgt 0,2 Mio. EUR.

Es sind keine weiteren Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2014 und dem 13. August 2014 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns per 30. Juni 2014 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Genehmigung des Zwischenabschlusses

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat diesen Halbjahresbericht am 13. August 2014 zur Veröffentlichung freigegeben.